

Jahrgangsverzeichnis Theater der Zeit 2022

40 Jahre Kampnagel

Helling, Peter: Mit Besetzungsproben ging es los. 40 Jahre Kampnagel und das Festival zum Jubiläum 10/16

Helling, Peter / Deufflhard, Amelie: Das Kraftzentrum. Amelie Deufflhard im Gespräch mit Peter Helling über Geschichte und Zukunft der Hamburger Kulturfabrik
Kampnagel 10/20

70 Jahre Maxim Gorki Theater

Schütt, Hans-Dieter: Im Schatten der Platz an der Sonne. 70 Jahre Wandel am Maxim Gorki Theater Berlin 10/42

Abschied

Ruschkowski, Klaudia: Ich werde meinen Flug fortsetzen. Zum Tod der Schriftstellerin, Theaterautorin, Malerin und Philosophin Etel Adnan 1/34

Aktuelle Inszenierung

Bartsch, Michael: Castorf nach Schiller, Schiller nach Castorf?. Ein bombastischer „Wallenstein“ am Staatsschauspiel Dresden malt gewaltige Bilder in der Masse der Regieeinfälle 6/16

Bartsch, Michael: Ecce homo – vom Leiden an den eigenen Verbrechen. Christian Friedels Sound-Stück „Macbeth“ am Staatsschauspiel Dresden 10/44

Dieckmann, Friedrich: Der Ring als Zimmertheater. An der Staatsoper Unter den Linden legt Dmitri Tcherniakow Wagners Chef d'Oeuvre trocken 12/27

Irmer, Thomas: Mit Dante driften. In Belgrad verschränkt Frank Castorf die „Göttliche Komödie“ mit einer frühen Erzählung von Peter Handke 12/32

Keim, Stefan: Völlig losgelöst. Die Ruhrtriennale beschäftigt sich seltsam kraftlos mit der Schwelle zwischen Leben und Tod 10/46

Leibold, Christoph: Mit heißem Getriebe. Beim Epidauros-Festival triumphiert „Agamemnon“ von Ulrich Rasche 9/20

Auftritt

Burkhardt, Otto Paul: Stuttgart: Eine Frau im Krieg. Schauspiel: „Verbrennungen“ von Wajdi Mouawad. Regie Burkhard C. Kosminski, Bühne Florian Etti, Kostüme Ute Lindenberg 3/47

Burkhardt, Otto Paul: Stuttgart: Kurzes Glück und langes Scheitern. Schauspiel Stuttgart: „Am Ende Licht“ von Simon Stephens. Regie Elmar Goerden, Bühne Silvia Merlo & Ulf Stengl, Kostüme Lydia Kirchleitner 1/46

Burkhardt, Otto Paul: Stuttgart: Sterben war gestern. Schauspiel Stuttgart: „Der Triumph der Waldrebe in Europa“ von Clemens J. Setz (UA). Regie Nick Hartnagel, Bühne Yassu Yabara, Kostüme Tine Becker 12/59

Burkhardt, Otto Paul: Tübingen: Ich heiße Scardanelli. Landestheater Tübingen: „Im Thurm“ von Markus Höring (UA). Musikalische Leitung Philipp Amelung. Regie Thorsten Weckherlin, Bühne Martin Fuchs, Kostüme Bernadette Weber 4/72

Doppler, Bernd: Liechtenstein: Mit Bärfuss und Dylan. Theater am Kirchplatz: „Dantons Tod – Der Auftrag“ von Georg Büchner / Heiner Müller. Regie Oliver Vorwerk, Ausstattung Alexander Grüner 12/55

Doppler, Bernd: Telfs: Keinesfalls hässlich. Tiroler Volksschauspiele: „Monster und Margarete“ von Thomas Arzt (UA). Regie Susanne Lietzow, Bühne Aurel Lenfert, Kostüme Mirjam Ruschka 10/71

Dorsch, Dora: München: Die Klage der Steine. Bayerisches Staatsschauspiel Residenztheater: „Gier unter Ulmen“ von Eugene O’Neill. Regie Evgeny Titov, Bühne Duri Bischoff 4/70

Dorsch, Dora: Wien: Nachtportier, analfixiert. Volkstheater Wien: „NV / NIGHT VATER / VIENNA“ von Paul McCarthy und Lilith Stangenberg 10/73

Eckstein, Nathalie: Berlin: Das postheroische Heldentum. Schaubühne am Lehniner Platz: „Sich waffnend gegen eine See von Plagen (ОЗБРОЮЮЧИТЬСЯ ПРОТИВ МОРЯ ЛИХ)“ (UA) Ein Projekt von Stas Zhyrkov und Pavlo Arie. Regie Stas Zhyrkov, Bühne Jan Pappelbaum 10/67

Eckstein, Nathalie: Leipzig: Die Kleinsche Flasche. Schauspiel: „LUNA LUNA“ von Maren Kames (UA). Regie Enrico Lübbe. Musikalische Leitung Daniel Barke, Bühne Katrin Nottrodt, Kostüme Josa Marx 11/59

Felbeck, Friederike: Mülheim an der Ruhr: Deutsch-italienischer Bruderkrieg am Weserufer. Theater an der Ruhr: „Germania. Römischer Komplex“ nach Tacitus, Durs Grünbein u. a. Regie/Videoregie Simone Derai. Musik und Sounddesign Mauro Martinuz 3/46

Feller, Elisabeth: Zürich: Wundersamer Zusammenklang. Sogar Theater: „Extensions“ von Anna Papst. Inszenierung Philip Bartels, Komposition Julie Herndon, Kostüme Nina Sophie Wechsler 9/84

Fritsch, Anne: Ingolstadt: Narr in unserer Zeit. Stadttheater Ingolstadt: „Tyll“ von Daniel Kehlmann. Regie Alexander Nerlich, Bühne Stella Lennert, Wolfgang Menardi 6/61

Hayer, Björn: Frankfurt: Das Gefängnis ist das Leben. MOUSONTURM „The Golden Cage“ von Hakan Topal. Regie Hakan Topal, Performance Hakan Topal, Festival „Bodies, un-protected“ 9/77

Hayer, Björn: Frankfurt/M.: Leben, du wildes Gedicht!. Schauspiel Frankfurt: „Liberté oh no no no“ von Anja Hilling. Regie Sebastian Schug, Bühne Thea Hoffmann-Axthelm, Kostüme Nini von Selzam 2/34

Hayer, Björn: Frankfurt/Main: All die verdammten Horsts dieser Welt. Schauspiel Frankfurt: „In letzter Zeit Wut“ von Gerhild Steinbuch. Regie Christina Tscharyski, Bühne Sarah Sassen, Kostüme Svenja Gassen 1/42

Hayer, Björn: Wiesbaden: Der Schlächter von Big Cherry. Hessisches Staatstheater: „The Minutes – Die Schlacht am Mackie Creek“ von Tracy Letts. Regie/Bühne Daniela Kerck, Kostüme Hannah König 3/48

Helbing, Michael: Bamberg: Ein Anti-Theatertext. ETA Hoffmann Theater: „Der endlos tippende Affe“ von Björn SC Deigner (UA). Regie Mirjam Loibl, Ausstatter Thilo Ullrich 2/31

Helbing, Michael: Bamberg: Glotzt nicht so betroffen!. ETA Hoffmann Theater: „Zerstörte Straßen (Bad Roads)“ von Natalia Vorozhbyt. Regie Wojtek Klemm, Ausstattung Romy Rexheuser 12/49

Helbing, Michael: Erlangen: Verfassung auf (der) Probe. Das Theater: „GRNDGSTZ“ von Annalena und Konstantin Küspert (UA) Regie Helge Schmidt Ausstatter Anika Marquardt & Lani Tran-Duc (Atelier Lanika) 4/66

Helbing, Michael: Jena: Völlig von der Mutterrolle. Theaterhaus: „Leaving Carthago“ von Pina Bergemann und Anna Gschnitzer (UA). Regie Pina Bergemann, Bühne und Kostüme Bettina Kirmair 6/62

Helbing, Michael: Nürnberg: Autors Stellvertreter. Staatstheater: „Der unsichtbare Reaktor“ von Nis-Momme Stockmann und Jan-Christoph Gockel (UA). Regie Jan-Christoph Gockel, Bühne und Kostüme Julia Kurzweg 9/78

Helling, Peter: Bremen: Stalin am Telefon. Theater Bremen: „Leben und Schicksal“ nach dem Roman von Wassili Grossman. Bearbeitung und Regie Armin Petras, Bühne Peta Schickart, Kostüme Cinzia Fossati 12/51

Helling, Peter: Hamburg: Grundsätzlich komisch. Schauspielhaus Hamburg: „Die Jagdgesellschaft“ von Thomas Bernhard. Regie und Bühne Herbert Fritsch 6/60

Helling, Peter: Hamburg: Vexierspiel aus Licht und Schatten. Thalia Theater: „Das mangelnde Licht“ von Nino Haratischwili (UA). Regie Jette Steckel, Bühne Florian Lösche, Video Zaza Rusadze 4/67

Heppekausen, Sarah: Essen / Gelsenkirchen: Brennpunkt Ruhrgebiet. Schauspiel Essen: „AufRuhr“ von Christine Lang, Volker Lösche und Ulf Schmidt; Musiktheater im Revier Gelsenkirchen: „Stadt der Arbeit“ von Volker Lösche und Ulf Schmidt. Regie Volker Lösche 2/33

Heppekausen, Sarah: Mühlheim an der Ruhr: Im großen Format. Theater an der Ruhr / Ringlok-Schuppen / Mühlheimer Theatertage: „Ein Mensch wie ihr“ nach „Fatzer“ von Bertolt Brecht. Regie Philipp Preuss und Christine Umpfenbach, Choreografie Rafaele Giovanola 12/56

Irmer, Thomas: Berlin: Ein Gedicht als Raum. Deutsches Theater: „Starker Wind“ von Jon Fosse. Regie Jossi Wieler, Bühne & Kostüm Teresa Vergho 1/41

Irmer, Thomas: Berlin: Im kalten Licht. Berliner Ensemble: „Exil“ von Lion Feuchtwanger, Bearbeitung Luk Perceval und Sibylle Baschung. Regie Luk Perceval, Bühne Annette Kurz, Kostüme Ilse Vandenbussche 10/65

Irmer, Thomas: Berlin: Kammerspiel in Großverzerrung. Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz: „MiniMe“ von Kata Wéber. Regie Kornél Mundruczó, Bühne Monamaria Hartmann, Stéphane Laimé 3/43

Irmer, Thomas: Berlin: Wut auf Europa. HAU: „Symphony of Progress“ von Nicoleta Esinencu. Regie Nicoleta Esinencu und teatru spălătorie 2/31

Irmer, Thomas: Cottbus: Seidenstraße Lausitz. Staatstheater: „Feinstoff. Vier Versuche mit Seide“ (UA) von Lars Werner. Regie Raffael Ossami Saidy, Bühne & Kostüm Susanne Brendel 1/41

Irmer, Thomas: Cottbus: Verrutscht. Staatstheater Cottbus: „Raumfahrer“ nach dem Roman von Lukas Rietzschel (UA). Bearbeitung und Regie Paula Thielecke, Bühne/Kostüme Jan Koslowski, Video Max Kubitschek, Musik Mika Amsterdam 10/69

Irmer, Thomas: Halle: Dreifach Untergang. Neues Theater Halle: „Trilogie der Unschuld“ („Medea“ nach Euripides, Christa Wolf, Heiner Müller; „Mauser“ und „Quartett“ von Heiner Müller). Regie Henriette Hörnigk 6/59

Irmer, Thomas: Neustrelitz: Großes Warnstück. Theater Orchester Neubrandenburg Neustrelitz: „Solaris“ nach dem Roman von Stanislaw Lem. Regie Tatjana Rese, Ausstattung Norbert Bellen, Choreografie Lars Scheibner 1/43

Irmer, Thomas: Potsdam: Politisches Theater. Teatr Pokoleniy / Die Zimmerwädler / Raum 4 12/58

Irmer, Thomas: Schwedt: Aller Seelen. Uckermärkische Bühnen Schwedt: „Nacht“ von Andrzej Stasiuk. Regie Jan Jochymski, Ausstattung Sophie Lenglachner 4/71

Irmer, Thomas: Schwerin: Der Tanz der Giraffe. Mecklenburgisches Staatstheater: „MÜLLER : Eine Chronik in sechs Jahrzehnten“ von Sascha Hawemann. Regie Sascha Hawemann, Bühne Wolf Gutjahr, Kostüme Hildegard Altmeyer 11/63

Irmer, Thomas: Senftenberg: Fallen in der Lausitz. Neue Bühne: „Der Sohn“ von Oliver Bukowski (UA). Regie, Bühnen- und Kostümbild Mario Holetzeck, Video Oliver Seidel 5/65

Irmer, Thomas: Vitte/Hiddensee: Aus der Hölle gesehen. Seebühne Hiddensee: „Don Juan oder Der steinerne Gast“. Regie Antje König, Figuren und Bühne Christian Werdin 10/71

Keim, Stefan: Bonn: Thesentheater mit emotionalem Kern. Schauspiel Bonn: „Medea 38 / Stimmen“ von Doğan Akhanlı mit Texten und nach Motiven von Christa Wolf, Euripides, Seneca (UA). Regie und Video Nuran David Çalis, Musik Vivan Bhatti, Bühne Anne Ehrlich 10/68

Keim, Stefan: Düsseldorf: „Star Trek“ auf Valium. Düsseldorfer Schauspielhaus: „Rückkehr zu den Sternen (Weltraumoper)“ von Bonn Park und Ben Roessler (UA). Regie Bonn Park, Bühne Julia Nussbaumer, Jana Wassong 4/65

Keim, Stefan: Essen: Homer ist, wenn man trotzdem lacht. Grillo Theater: „Lärm. Blindes Sehen. Blinde sehen!“ von Elfriede Jelinek. Regie Hermann Schmidt-Rahmer, Bühne Thilo Reuther, Kostüme Michael Sieberock-Serafimowitsch 12/53

Keim, Stefan: Köln: Die Deutungshoheit gehört den Opfern. Schauspiel Köln: „Mölln 92/22“ von Nuran David Calis (UA). Regie Nuran David Calis, Bühne Anne Ehrlich, Kostüme Patricia Ruskiewicz 5/62

Keim, Stefan: Köln: Nonbinäre Schauwerte. Schauspiel Köln: „Richard Drei“ (Mitteilungen der Ministerin der Hölle) (UA). Nach Shakespeare in einer Überschreibung von Katja Brunner. Inszenierung: Pinar Karabulut 6/64

Keim, Stefan: Münster: Wer ist Sandra?. Theater Münster: „Orestie“ von Aischylos mit Texten von Sivan Ben Yishai, Miru Miroslava Svolikova, Maren Kames. Regie Elsa-Sophie Jach, Bühne Marlene Lockemann, Kostüme Johanna Stenzel 11/59

Keim, Stefan: Oberhausen: Granaten in der Highschool. Theater Oberhausen: „Kissyface“ von Noah Haidle (UA). Regie Kathrin Mädler, Bühne und Kostüme Mareike Delaquis Porschka 11/62

Keim, Stefan: Tecklenburg: Wuchtige Chöre. Festspiele Tecklenburg: „Der Besuch der alten Dame“ nach Friedrich Dürrenmatt von Christian Struppeck, Wolfgang Hofer, Moritz Schneider und Michael Reed. Regie Ulrich Wiggers, Bühne Jens Janke 9/82

Kugler, Bettina: Chur: Leben in Rutschgefahr. Theater Chur: „Peiden“ von Rafael Sanchez und Roman Weishaupt. Regie Rafael Sanchez, Bühne Duri Bischoff, Kostüm Dominique Steinegger, Video Robin Nidecker 12/52

Kugler, Bettina: St. Gallen: Der große Durst. Theater St. Gallen: „Die nicht geregnet werden“ von Maria Ursprung (UA). Regie Jonas Knecht und Marie Bues, Ausstattung Indra Nauck 9/80

Leibold, Christoph: Augsburg: Stuntman im Wohnwagen. Staatstheater Augsburg: „Jerusalem“ von Jez Butterworth (DSA). Regie André Bücken, Bühne Jan Steigert, Kostüme Lili Wannert 11/55

Leibold, Christoph: Memmingen: Unerwiderte Liebe. Landestheater Schwaben: „Natur“ (UA) von Lukas Hammerstein. Regie Robert Teufel, Bühne und Kostüme Rebekka Zimlich 3/44

Leibold, Christoph: Nürnberg: Leichtfüßig verspielt. Staatstheater Nürnberg: „Amphitryon“ von Heinrich von Kleist. Regie Anne Lenk, Bühne Judith Oswald, Kostüme Sibylle Wallum 5/63

Leibold, Christoph: Wasserburg am Inn: Das verlorene Floß der Anarchie. Theater Wasserburg: „Die wahre Geschichte des Ah Q“ von Christoph Hein nach Lu Xun. Inszenierung Uwe Bertram. Musikalische Leitung Georg Karger 9/83

Maier, Elisabeth: Baden-Baden: Verwirrende Zeitreise mit Selfies. Theater Baden-Baden: „Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull“ nach dem Roman von Thomas Mann, Bühnenfassung Daniel Foerster. Regie Daniel Foerster, Bühne und Kostüme Lydia Huller / Robert Sievert 11/56

Maier, Elisabeth: Esslingen: Schillernder Totentanz. Württembergisches Landesbühne Esslingen: „Der große Hanussen“ von Stefan Heym (UA). Regie Klaus Hemmerle, Übersetzung, Stephan Wetzels, Bühne und Kostüme Frank Chamier 5/60

Maier, Elisabeth: Heidelberg: Ein Vaudeville kluger Lebensfragen. Theater und Orchester Heidelberg: „Der Kitschgarten“ nach Motiven von Anton Tschechow. Regie und Textfassung Milan Peschel, Bühne/Kostüme Nicole Timm 4/68

Maier, Elisabeth: Heilbronn: Die dunkle Seite des Propheten. Theater Heilbronn: „The Who and the What“ von Ayad Akhtar. Regie Kay Wuschek, Bühne Tom Musch, Kostüme Cornelia Krasske 11/58

Maier, Elisabeth: Karlsruhe: Der verblichene Glanz des Geistes. Badisches Staatstheater: „Anna Iwanowa“ nach Anton Tschechow. Deutsch von Thomas Brasch in einer Fassung von Anna Bergmann. Bühne Volker Hintermeier, Kostüme Lane Schäfer 12/54

Maier, Elisabeth: Karlsruhe: Trümmer der nackten Gewalt. Badisches Staatstheater: „[BLANK]“ von Alice Birch (Deutschsprachige Erstaufführung). Regie Anna Bergmann, Bühne Volker Hintermaier, Kostüme Lane Schäfer 3/43

Maier, Elisabeth: Mannheim: Das andere Gesicht der Erde. Nationaltheater Mannheim: „Meine geniale Freundin – Teil 2“ nach den Romanen von Elena Ferrante. Regie Felicitas Brucker, Bühne Viva Schudt, Kostüme Katrin Wolfermann 2/36

Maier, Elisabeth: Salzburg: Ein Flash gescheiterter Beziehungen. Salzburger Festspiele/Schauspielhaus Zürich: „Reigen“ nach Arthur Schnitzler. Regie Yana Ross, Bühnenbild Márton Ágh, Kostüme Marysol del Castillo 9/79

Mühlbach, Paul: Senftenberg: Fascist Baby, Utopia. Neue Bühne Senftenberg: „Utopia“ von Mikhail Durnenkov in der Übersetzung von Elina Finkel (DEA). Regie Catharina Fillers, Bühne / Kostüme Maria Wolgast, Musik Matthias Bernhold 11/64

Naegeli, Fabienne: Aarau: Ruedi Häusermann flaniert mit Robert Walser. Bühne Aarau: „Schauplatz der Kunst“ von Judith Gerstenberg und Ruedi Häusermann (UA). Komposition, Regie, Bühne und Licht Ruedi Häusermann 10/65
Schütz, Theresa: Berlin: Sayonara!. Maxim Gorki Theater: „Rabatt“ von Nora Abdel-Maksoud (UA). Regie Nora Abdel-Maksoud, Bühne Moïra Gilliéron, Kostüme Katharina Faltner 5/59

Sojitrwalla, Shirin: Frankfurt am Main: Der volle Raum. Künstlerhaus Mousonturm: „Under Bright Light“ von Forced Entertainment. Regie Tim Etchells, Bühne Richard Lowdon 5/61

Sojitrwalla, Shirin: Frankfurt am Main: Popkulturelle Nummernrevue. Schauspiel Frankfurt / Brockenheimer Depot: „Yo Bro“ von Joana und Aljoscha Tischkau. Regie Joana Tischkau, Bühne Carlo Siegfried, Kostüme Nadine Bakota 11/57

Voigt, Juliane: Neubrandenburg: Die Welt ein bisschen liebhaben. Theater Neubrandenburg Neustrelitz: „Warten auf'n Bus“ von Oliver Bukowski. Regie Katrin Hentschel, Ausstattung Alexander Wolf 11/61

Voigt, Juliane: Rostock: Zauberbesen der Botschaft. Volkstheater Rostock: „Das Wunder von Mailand“ nach dem Film von Vittorio De Sica in der Bearbeitung von Peter Zadek. Regie Konstanze Lauterbach, Bühne Ariane Salzbrunn 1/44

Voigt, Juliane: Schwerin: Meta-Film. Mecklenburgisches Staatstheater: „Solo Sunny“ von Wolfgang Kohlhaase. Regie Sebastian Kreyer, Bühne und Kostüme Matthias Nebel 5/64

Voigt, Juliane: Stralsund: Die Werther:in. Theater Vorpommern: „Werther“ nach „Die Leiden des jungen Werther“ von Johann Wolfgang von Goethe. Regie und Bühne Niklas Ritter, Kostüme Juliane Götze 10/70

Wenzel, Lara: Leipzig: Die Erinnyen kreisen. Schauspiel Leipzig: „vendetta vendetta (a bunch of opfersongs)“ von Thomas Köck (UA). Regie Thomas Köck, Bühne Martin Miotk 4/69

Wölfel, Lina: Gießen: Persiflage auf die schöne neue Welt?. Stadttheater Gießen: „BRAVE KIDS“ von Andreas Kowalewitz, Cathérine Miville und Lars Ruppel (UA) Inszenierung Cathérine Miville. Musikalische Leitung Andreas Kowalewitz 6/60

Wölfel, Lina: Hannover: Alles nichts Konkretes. Schauspiel Hannover: „Aufzeichnungen aus dem Kellerloch. Bei nassem Schnee“ nach der Erzählung von Fjodor M. Dostojewski. Inszenierung Lukas Holzhausen, Bühne und Kostüm Katja Haß 2/35

Zielke, Erik: Berlin: Überzeugend, charmant. Theater Rambazamba: „Einer flog übers Kuckucksnest“ von Dale Wasserman nach Ken Kesey. Regie, Bühne und Kostüme Leander Haußmann 12/50

Zielke, Erik: Potsdam: Bühne für neue Stücke. Hans Otto Theater: „In den Gärten oder Lysistrata Teil 2“ von Sibylle Berg; „Vor Sonnenaufgang“ von Ewald Palmetshofer. Regie Marlene Anna Schäfer 2/38

Ausbildung und Corona

Felbeck, Friederike: Generation Corona?. Schauspielausbildung als Achterbahnfahrt: Berichte aus Wien und Bochum 4/36

Ausland

Klett, Renate: Feier des Lebens. Ein Porträt der südafrikanischen Choreografin Dada Masilo 2/26

Klett, Renate: Steine, Pflanzen, Sounds. Das Theater der Chilenin Manuela Infante ist politisch im Geist des Zweifels 4/46

Maksudov, Kirill: Leeres Theater. Ein beunruhigender Report aus Belarus über die Situation der Theaterszene 1/20

Baden-Württemberg

Maier, Elisabeth: Vergessene der Stadtgesellschaft. Die Baden-Württembergischen Theatertage in Heilbronn: „Weit Blick“ mit neuen künstlerischen Formaten 9/24

Bayerische Theatertage

Helbing, Michael: Rollladen zu, Vorhang auf. Aus Bayerns alten Theatertagen ist in Bamberg ein neues Festival geworden 6/25

Deutsche Oper

Dieckmann, Friedrich: Wandertheater der Ratlosigkeit. An der Berliner Deutschen Oper ringt Stefan Herheim mit Wagners „Ring“ 3/36

Digitalität und Theater I

Keim, Stefan: Ausschließlich digital. Das Landestheater Detmold zeigt drei neue Onlinestücke in Zusammenarbeit mit John von Düffel und dem Studiengang Szenisches Schreiben an der UdK Berlin 6/13

Zipf, Jonas: Das digitale Theater. Ein Essay 6/11

Digitalität und Theater II

Bartsch, Michael: Verblüffend realistische Bühnenfiktion. Das Puppentheater Zwickau in Sachsen entdeckt während der Pandemie-Einschränkungen die 360 Grad Virtual Puppetry 9/47

Maier, Elisabeth: Liebeserklärung von einem Bot. Das Forschungsprojekt The Answering Machine an der Zürcher Hochschule der Künste und das Mannheimer Institut für Digitaldramatik 9/49

Proske, Oliver / Irmer, Thomas: Du musst Dein Leben rendern!. Oliver Proske von NICO AND THE NAVIGATORS im Gespräch mit Thomas Irmer 9/44

Editorial

Maier, Elisabeth: Den Diskurs nicht totsichweigen. Die Aberkennung des Europäischen Dramatiker:innenpreis darf weder Caryl Churchill noch die wichtige Auszeichnung beschädigen 12/1

Essay

Schütz, Theresa: Theater der Vereinnahmung. Publikumsinvolvierung im immersiven Theater (Auszug). Paperback mit 346 Seiten IISBN 978-3-95749-405-4 EUR 22,00 (print) / 17,99 (digital) Theater der Zeit 6/32

Wigger, Martin: Wenn die Sitzbänke vibrieren. Die neuen Zuschauerinnen und Zuschauer von Zürich – Ein Essay zur Publikumskultur 9/26

Oberender, Thomas: Die Waldverwandlung. Auszug aus „Gaia-Theater“ 12/12

Exklusiver Vorabdruck

Barba, Eugenio / Irmer, Thomas: Es gibt nichts Schönes ohne Regeln und Neues nur, wenn man sie nicht befolgt. Auszug aus dem soeben erschienenen Buch „Terzopoulos Tribute Delphi“, herausgegeben vom Attis Theatre in Athen. Übersetzung Thomas Irmer 1/38

Fritsch, Anne: Theater unser. Wie die Passionsspiele Oberammergau den Ort verändern und die Welt bewegen 4/44

Vecchiato, Daniele / Kreuser, Mirjam / Wihstutz, Benjamin: #CoronaTheater. Der Wandel der performativen Künste in der Pandemie. Herausgegeben von Benjamin Wihstutz, Daniele Vecchiato und Mirjam Kreuser 9/30

Festivals

Metzger, Stephanie: Keine Angst vor der Angst. Eindrücke vom Spielart Festival in München 1/30

Wenzel, Lara: Politische Spuren. Die Leipziger euro-scene im ersten Jahr unter der neuen Leitung von Christian Watty 1/32

Freies Theater

Maier, Elisabeth: Autorenschaft in Zeiten der Sprachlosigkeit. Das Stuttgarter Theater Rampe setzt auf die Entwicklung neuer Dramatik und hat sich als Produktionshaus für die freie Szene etabliert 2/23

Maier, Elisabeth: Quarantäne neben dem Hölderlinturm. Die Pandemie trifft kleine Bühnen in Baden-Württemberg hart: Das ITZ Tübingen, das Studio Theater Stuttgart und das Zimmertheater Rottweil 3/28

Maier, Elisabeth: Zwischen internationalem und Nachbarschaftstheater. Das Theaterhaus G7 in der Mannheimer Unterstadt fördert neue Dramatik aus Europa und setzt auf neue Publikumsschichten 1/28

Gespräch

Bartsch, Michael / Knödler, Carsten: Was macht das Theater, Carsten Knödler?. 3/80

Bausch, Salomon / Mustroph, Tom: Was macht das Theater, Salomon Bausch?. 1/80

Brosda, Carsten / Irmer, Thomas: Wie viel Theater ist jetzt möglich?. Carsten Brosda, Vorsitzender des Deutschen Bühnenvereins und Hamburger Kultursenator, im Gespräch mit Thomas Irmer über die ökonomischen Folgen der Corona-Maßnahmen für die Theater 1/1

Eckstein, Nathalie / Ross, Yana: Was macht das Theater, Yana Ross?. 6/80

Gerhold, Stefanie / Mayorga, Juan: Was macht das Theater, Juan Mayorga?. 10/88

Heintges, Valeria / Wigger, Martin: Das Zürcher Kulturhaus Helferei. Valeria Heintges im Gespräch mit Martin Wigger, dem Leiter der Helferei 11/36

Hillmann, Lutz / Irmer, Thomas: Was macht das Theater, Lutz Hillmann?. 2/80

Holzinger, Florentina / Irmer, Thomas: Was macht das Theater, Florentina Holzinger?. 11/80

Mora, José Manuel / Maier, Elisabeth: Was macht das Theater, José Manuel Mora?. 5/80

Paucker, Julie / Irmer, Thomas: Was macht das Theater, Julie Paucker?. 4/88

Salakhova, Yana / Mustroph, Tom: Was macht das Theater, Yana Salakhova?. 12/80

Yishai, Sivan Ben / Keim, Stefan: Was macht das Theater, Sivan Ben Yishai?. 9/120

Inszenierungen

Helbing, Michael: Weimarer Zeitgeschichten. Neue Stücke von Thomas Freyer und Dirk Laucke legen am Deutschen Nationaltheater Weimar Gegenwart über die Vergangenheit 4/22

Keim, Stefan: Ödipus im Ruhrgebiet. Die Theater in Bochum, Dortmund und Moers zeigen verschiedene Blicke auf den Klassiker 4/26

Maier, Elisabeth: Krankhafte Leidenschaft in der Apokalypse. Brigitte Maria Mayer inszeniert Heiner Müllers „Quartett“ am Landestheater Tübingen 4/30

Kommentar

Bartsch, Michael: Feuilletonistisches Eigentor. Ausgerechnet in der Phase des Aufrappelns ruft die Sächsische Zeitung den Kulturbetrieb zu mehr Demut auf 3/27

Gorelik, Lena: Falsches Bekenntum. 4/10

Keim, Stefan: Spielpläne im Virensturm. Flächendeckend sagen die Bühnen Vorstellungen und Premieren wegen der vielen Infektionen ab 5/31

Kunstinsert

Felbeck, Friederike: Verpetz mich nicht!. RAUM + ZEIT laden ihr Publikum zur Selbsterfahrung ein 11/8

Irmer, Thomas: Tag der Befreiung / Tag des Sieges. Zur Fotoserie von Nikolaus Stein 6/9

Lammert, Mark: Laudatio für Richard Peduzzi. 4/15

Müller, Ida / Vinge, Vegard: „Hedda Gabler“ am Det Norske Teatret Oslo. 9/14

Müller-Tischler, Ute / Ovesen, Solvej Helweg: Amphitheater und Jutesäcke. Die Kuratorin Solvej Helweg Ovesen über die Praxis von Space Making in Ghana im Gespräch mit Ute Müller-Tischler 3/8

Müller-Tischler, Ute / Schuppelius, Heike: Zwischen den Disziplinen. Heike Schuppelius im Gespräch mit Ute Müller-Tischler 10/10

Oberender, Thomas: BRACK IMPERIE. Über „Hedda Gabler“ von Vegard Vinge und Ida Müller am Norske Teatret Oslo 9/14

Schuppelius, Heike: Bühnenbilder. 10/6

Speckenbach, Jan: Jenseits der Leinwand. Der Filmemacher Jan Speckenbach über seine Theaterarbeit mit der Kamera 2/8

Speckenbach, Jan: Projektionen. 2/4

Stein, Nikolaus: 9. Mai in Berlin Treptower Park. 6/4

Suschke, Stephan: Bühnenräume für Heiner Müller. Aus einem Erich-Wonder-ABC 1/10

Tormod, Carlsen / Arntzen, Knut Ove: Landschaft und Erhabenheit. Reflexionen zum „Lulleli“-Theater in Norwegen 12/8

Wonder, Erich: Bühnenräume. 1/6

Voigt, Juliane: Das Wunder an der Warnow. Über den Neubau des Theaters in Rostock und dessen lange Vorgeschichte 5/14

Thema Lausitz (#3)

Bartsch, Michael: Kartografie der Theater-Lausitzen. Theater in der Oberlausitz 3/12

Bartsch, Michael: Unsere Verführbarkeit. Endlich ist der „Reichsbürger“-Monolog auch im proteststarken Bautzen zu sehen 3/26

Irmer, Thomas: Kartografie der Theater-Lausitzen. Theater in der Niederlausitz 3/10

Lemke, Grit: Der große Bruch. In der Lausitz wirken verschiedene Transformationen nach- und nebeneinander 3/14

Märki, Stephan / Bartsch, Michael / Hillmann, Lutz / Irmer, Thomas: Laboratorium Lausitz. Gespräch mit Lutz Hillmann und Stephan Märki über Theater in der Lausitz, Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Ober- und Niederlausitz, Sorbisches und Polnisches – sowie über Perspektiven 3/22

Petras, Armin: Sumpfige Wiesen. 3/19

Schütt, Hans-Dieter: Nicht Sprungbrett denken, sondern festen Boden. Lucie Luise Thiede und Susann Thiede im Porträt 3/16

Look Out

Bartsch, Michael: Über die Schule des Lebens auf die Bühne. Hauptschule, Selbstversuche, Förderpreis: Paul-Antoine Nörpel 9/36

Felbeck, Friederike: Dunkle Materie. Die Schauspielerin Sarah Moeschler forscht nach dem Unsichtbaren im Theater 4/42

Felbeck, Friederike: Fest und Protest. Die Schauspielerin und Theatermacherin Mariana Senne sucht den kollektiven Orgasmus 3/31

Helbing, Michael: „Ich mach’ das so. Und das Problem hast du!“. Schauspieler Fabian Hagen bewegt sich in Weimar jenseits von Rollenklischees 12/35

Keim, Stefan: Damian Popp und die Gleichwertigkeit der Menschen. Der 34-jährige Folkwang-Absolvent inszeniert in Moers, Rostock, Gera und Lüneburg 12/34

Maier, Elisabeth: Das Raubtier im Gutmenschen. Mit Ensemblegeist auf dem Weg: Der Schauspieler Jannik Mühlenweg in Stuttgart Jannik 9/37

Maier, Elisabeth: Die unbändige Lust am Bühnenabenteuer. Schauspielerin und Regisseurin Swana Rode vom Badischen Staatstheater Karlsruhe 1/36

Maier, Elisabeth: Eintauchen in viele Leben und Geschichten. Die Esslinger Schauspielerin Nathalie Imboden sucht die starke Seite in ihren Frauenrollen 2/17

Magazin

Bartsch, Michael: Statt Corona-Stillstand wieder „Fast Forward“. Die Hybridausgabe des Dresdner Festivals für junge europäische Regie 1/67

Brendenal, Silvia: Immer wieder neu erfunden. Verabschiedung von Frank Bernhardt als Künstlerischer Leiter des Puppentheaters Magdeburg 9/103

Busch, Dominik: Der Kommunikator zieht weiter. Eine Bilanz von Manuel Bürgin am Theater Winkelwiese in Zürich 5/69

Butterhof, Hans: Rückkehr zum Domhof. Die 9. Ausgabe des Theaterfestivals „Spieltriebe“ in Osnabrück 10/80

Caffier, Matthias: Mit ganzer Hingabe. Zum Tod von Berndt Stübner 9/107

Eckstein, Nathalie: Die Realität ist glitchig. Rudi Nuss: Die Realität kommt. DIAPHANES, Zürich 2022, 248 Seiten, 22,50 Euro 5/74

Eckstein, Nathalie: Heiliges Sprachproblem. Wolfram Lotz liefert in seinem neuen Buch eine zarte Poetik seines Schreibens. Wolfram Lotz: Heilige Schrift I S. Fischer Verlag, 912 Seiten, 34 Euro 6/75

Eckstein, Nathalie: In den Spuren der Geschichte. Das tschechische Theater zeigt vielfältige Aufarbeitungsversuche der postsozialistischen Geschichte 11/69

Elsen, Lisa: Hochkultur vs. Hochöfen. Wie das Kollektiv Richtung22 Kultur in die Kulturhauptstadt von Luxembourg bringt 6/72

Feller, Elisabeth: Der Schattenmagier. Hansueli Trübs Schattentheater in Aarau 4/80

Freytag, Holk: Theater für seine Zeit. Zum Tod des Dramatikers Harald Mueller 2/71

Freytag, Holk: Von einem, der auszog, das Fürchten zu lehren. Zum Tod von Klaus Pierwoß 9/106

Fritsch, Anne: Radikal aktuell. Die neueste Ausgabe des Radikal-jung-Festivals am Münchner Volkstheater 9/97

Fritsch, Werner: Der Befreiungskämpfer. Begegnungen mit Herbert Achternbusch 3/73
Fülle, Henning: „Schließlich habt ihr die Theaterlandschaft revolutioniert!“. Die Flensburger Theaterwerkstatt Pilkentafel sucht nach Möglichkeiten, ihr „Vermögen zu vererben“ 12/71

Götz, Hermann: Klimawandel am Theater. Das Schauspielhaus Graz arbeitet an der Idee eines „Grünen Theaters“ 9/99

Helbing, Michael: Das war erst der Anfang. Das Theater- und Städtenetzwerk „Kein Schlusstrich!“ will weitermachen 12/69

Helbing, Michael: Der Westen im freien Fall – Steffen Menschings neuer Roman. Steffen Mensching: Hausers Ausflug. Wallstein Verlag, Göttingen 2022, 249 S., 22 Euro. 11/74

Helbing, Michael: Erweiterte Realitäten. Eindrücke vom Kunstfest Weimar, das eine „Sehnsucht nach morgen“ beschwor 10/77

Helbing, Michael: Transformationen in Erfurt. Das junge Festival PHOENIX 2.0 verstärkt Bemühungen um ein neues Schauspiel 9/102

Helling, Peter: Sprungbrett für Selbsterfindung. Bilanz nach einem Jahr Neustart der Theaterakademie Hamburg 6/67

Huber, Vincent: Was macht eigentlich die Helferei?. Das Kulturhaus in Zürich begeht erkennbar andere und zukunftsweisende Wege 1/68

Irmer, Thomas: Aktivismus mit Aussichten. Am Teatr Współczesny in Szczecin sorgt eine neue Truppe für Aufsehen in Polen 6/71

Irmer, Thomas: Aufbruchstimmung. Ein Drama-Showcase des Centro Dramático Nacional in Madrid 5/70

Irmer, Thomas: Bücher: Spanische Stücke zu entdecken. Schattenschwimmer. Neue Theatertexte aus Spanien, hrsg. von Franziska Muche und Carola Heinrich, Neofelis, Berlin 2022, 380 S., 20 Euro 10/83

Irmer, Thomas: Das Tiefe so leicht. Noam Brusilovsky erhält den Hörspielpreis der Kriegsblinden für „Die Arbeit an der Rolle“ 6/73

Irmer, Thomas: Dynamische Fortsetzung. Die Münchner Biennale für neues Musiktheater 3/69

Irmer, Thomas: Fibel für Führungskräfte. Georg Mittendrein: Der Theaterintendant Verlag Der Apfel, Wien 2021, 146 Seiten, 22,50 Euro 6/75

Irmer, Thomas: Im Duett der Sprachen. Die deutsch-italienische Compagnia Barletti / Waas mit bilingualen Peter-Handke-Inszenierungen 12/67

Irmer, Thomas: Im Jahrhundertschritt. Günther Rühle: Theater in Deutschland 1967–1995. Seine Ereignisse – seine Menschen. Hrsg. von Hermann Beil und Stephan Dörschel, S. Fischer Verlag 2022, 795 S., 98 Euro. 11/74

Irmer, Thomas: Kritik aus Enttäuschung. Peter Handke: Zwiegespräch. Suhrkamp Verlag, Berlin 2022, 68 Seiten, 18 Euro 5/74

Irmer, Thomas: Kunst gegen alle Widerstände. Nele Hertling erzählt ihr Leben und Wirken innerhalb einer großen Dokumentation: Ins Offene. Nele Hertling – Neue Räume für die Kunst Hg. Johannes Odenthal. Spector Books Leipzig 12/74

Irmer, Thomas: Neurodivers. Back to Back Theatre aus Australien erhält den International Ibsen Award 2022 11/70

Irmer, Thomas: Ödipus mit Umfrage. Der Showcase des georgischen Theaters am Rande vom Krieg in Tbilissi 12/63

Irmer, Thomas: Text und Schlagwerk. Volker Brauns Langgedicht „Luf-Passion“ in der Berliner Akademie der Künste 4/75

Irmer, Thomas: Virtuos gebaut. Peter Michalzik HORVÁTH HOPPE HITLER. 1926 bis 1938. Das Zeitalter der Masse. Aufbau, Berlin 2022, 303 Seiten, zahlreiche Abb., 26 Euro 4/83

Klett, Renate: Stimme und Schönheit. Ermanna Montanaris ungewöhnliches Gesangsstudio in Ravenna 9/108

Klett, Renate: Traumhaft. Das Figurentheater Wilde & Vogel im Westflügel Leipzig und ihre Emily Dickinson 11/71

Klett, Renate: Zwischen Theatern und Museen. Zu den Arbeiten von Walid Raad und einer Ausstellung in Mainz 5/67

Kloss, Marko: Kraftwerk Schleef. Kurzer Bericht vom Einar-Schleef-Symposium in Wien 2/69

Kugler, Bettina: Große Fragen, nicht nur für junges Publikum. Das 3. jungspund Festival der Schweizerischen Kinder- und Jugendtheaterszene in St. Gallen 4/81

Lehmann, Irene: Sternenstaub und Atomisierung. BAM! Berliner Festival für aktuelles Musiktheater 2022 6/68

Löser, Claus: Der begnadete Erzähler. Zum Tod von Wolfgang Kohlhaase, Drehbuchautor von Weltrang 11/72

Löser, Claus: Schreiben statt Reden. Das vielschichtige Filmporträt „Elfriede Jelinek – Die Sprache von der Leine lassen“ kommt der Autorin erstaunlich nah 12/68

Maier, Elisabeth: Starke Frauen trotzen dem Rassismus. Eine neue Sicht auf die spanische Theaterszene beim 39. Heidelberger Stückemarkt 6/70

Maier, Elisabeth: Vielstimmigkeit in Zeiten von Krieg und Krise. Das Widerstandsfestival „Remmi Demmi“ in Heidelberg – Zehn Uraufführungen zwischen Happening und politischer Tiefenschärfe 12/65

Mühlbach, Paul: Die Gegenwart aushalten lernen. Das 13. Berliner Hörspielfestival als Seismograf der Veränderung 10/82

Muscionico, Daniele: Wasserspiele mit bitterem Abgang. Das Zürcher Theater Spektakel als gewichtiger Koproduzent – mit Pussy-Riot-Aufreger 10/81

Mustroph, Tom: Die Zeit als Sinnverdichter. Das Heiner-Müller-Programm der slowenischen Band Laibach 5/68

Mustroph, Tom: Neue Horizonte für den Neuen Zirkus. Das CircusDanceFestival in Köln treibt die Gattungsvielfalt voran 9/95

Mustroph, Tom: Neue Orte, neue Formen. Das Kosovo Theatre Showcase zeigt gewachsene Produktivität und Diversität 12/70

Mustroph, Tom: Neues Ufer Neuer Zirkus. Die Berliner Ballettschule und Schule für Artistik öffnet sich neuen Zirkusformen 3/71

- Mustroph, Tom: Pioniere des Zeitgenössischen Zirkus. Das ATOLL Festival in Karlsruhe als Motor der Szene 12/66
- Mustroph, Tom: Trouble um das Bundesverdienstkreuz für Tobias Morgenstern. 1/71
- Mustroph, Tom: West-Balkan-Blues. Der Kosovo Theatre Showcase in Pristina spiegelt die Probleme der Region 4/78
- Nix, Christoph: Große Träume – kleines Theater. Der sardische Theatermacher Ignazio Chessa 4/79
- Opel, Anna: Bücher: Gespräche über Piscators Erbe in den USA. Erwin Piscator's Legacy Lives On, Conversations about Theater. Hg. Michael Lahr, Verlag Elysium Between Two Continents 2020, 170 Seiten, 20 Euro. 9/109
- Perceval, Luk: Die Königin. Gabriela Maria Schmeide erhält den Tilla-Durieux-Schmuck und Luk Perceval laudatiert 4/76
- Schneider, Wolfgang: Das System des Theaters als System der Weißen. Das schwedische Kindertheaterfestival Bibu in Helsingborg 9/96
- Schneider, Wolfgang: Nachruf auf Michael Ramløse, einem 68er des Kindertheaters. 2/72
- Schütt, Hans-Dieter: Das weiße Hemd. Zum Tode des Schauspielers und Intendanten Dieter Mann 3/74
- Schütt, Hans-Dieter: Der Verbindungsbursche. Zum Tod des Regisseurs und Schauspielers Carl-Hermann Risse 12/73
- Schütt, Hans-Dieter: Entdeckungen, Ermutigungen. Dem Regisseur und langjährigen Intendanten Christoph Schroth zum 85. Geburtstag 5/71
- Schütz, Theresa: Die Post-Ost-Vision. Pläne für das KAHÖ in Berlin-Karlshorst 3/70
- Strauch, Lucien: Fährtenlese in Ariane Kochs Debütroman. Ariane Koch: Die Aufdrängung, Suhrkamp, Berlin 2021, 179 Seiten, 14 EUR 2/73
- Strauch, Lucien: Wiesenkindheit: Yade Yasemin Önders Roman über eine schrecklich nette Familie. Yade Yasemin Önder: Wir wissen, wir könnten, und fallen synchron Kiepenheuer & Witsch, Köln 2022, 256 Seiten, 20 Euro 4/82
- Streisand, Marianne: Auferstanden aus der Pankower Heide. Das NaturTheaterKollektiv erinnerte in einer Raum-Klang-Performance an einen vergessenen Fundort Berliner Theatergeschichte 1/70
- Teschke, Holger: Eine Neuauflage von Andrej Tarkowskis Essays. Andrej Tarkowski: Die versiegelte Zeit. Gedanken zur Kunst, Ästhetik und Poetik des Films. Autorisierte Neuauflage, Alexander Verlag, Berlin 2021, 320 S. mit Abbildungen, 35 Euro 2/75

Teschke, Holger: Graben nach Zusammenhängen. Alexander Kluges Kommentare zu Kunst, Geschichte und Politik – anlässlich seines 90. Geburtstags 3/72

Teschke, Holger: Shakespeares Schwester. Aphra Behn. Ich lehne es ab, meine Zunge im Zaum zu halten. Gedichte, Dramen, Romane und Erzählungen in zwei Bänden. Hg. u. aus dem Engl. übers. v. T. Schwartz. AvivA Verlag, Bln. 2021, 620 S., 49 EUR 1/73

Voigt, Juliane: Aus dem Arsenal des Meisters. Bühnen-Objekte Bert Neumanns im mecklenburgischen Klempenow 10/79

Voigt, Juliane: Meister der Igel. Nachruf auf Wolfgang Bordel, Deutschlands dienstältester Intendant 12/72

Wenzel, Lara: Cyberhexen gegen Antiziganismus. Netzwerk für Roma-Theatergruppen wächst in Ungarn 4/77

Wenzel, Lara: Geisterbeschwörung im Stasi-Keller. Das Schauspiel Leipzig startet mit „Letzter Aufguss“ ein mehrteiliges Stadtraum-Projekt 9/98

Wieck, Thomas: Das Deutsche Theater nach der DDR. Hannah Speicher: Das Deutsche Theater nach 1989. Eine Theatergeschichte zwischen Resilienz und Vulnerabilität, transcript-Verlag, Bielefeld 2021, 285 Seiten, Preis 49 Euro. 1/72

Wieck, Thomas: Der Ermöglicher. Der Intendantenlegende Gerhard Wolfram zum 100. 6/74

Wieck, Thomas: Immer wieder noch vor Müller. Heiner Müllers Küsten-LANDSCHAFTEN / Grenzen – Tod – Störung, Till Nitschmann/Florian Vaßen (Hg.), transcript Verlag, Bielefeld 2021, 514 S., 45 EUR 2/74

Wieck, Thomas: Kern des theatralischen Handelns. Dem Theaterhistoriker und Stanislawskij-Spezialisten Dieter Hoffmeier zum 90. 5/72

Wölfel, Lina: Festivalarbeit als performatives Handeln?. Julia Buchberger / Patrick Kohn / Max Reiniger (Hg.) Radikale Wirklichkeiten – Festivalarbeit als performatives Handeln. Transcript Verlag, Bielefeld 2021, 216 Seiten, 38 Euro 3/75

Wölfel, Lina: Festivalsimulation oder Professionalisierung im geschützten Raum?. Das studentisch organisierte Theater- und Performancefestival transeuropa in Hildesheim 9/100

Wortelkamp, Isa: Über Grenzen. „GREEN LINE“ der LOSE COMBO in den Berliner Uferstudios 2/70

Martin Linzer Theaterpreis

Helbing, Michael: Die Jenaer Wunderblüte. Laudatio zum Martin-Linzer-Theaterpreis 2022 an das Kollektiv Wunderbaum 10/39

Maier, Elisabeth: Grenzenlose politische Theaterkunst. Laudatio zum Martin-Linzer-Theaterpreis 2021 für das Stuttgarter Autor:innen-theater Rampe 10/36

Nachruf

Klett, Renate: Tal des Erstaunens. Ein Nachruf auf Peter Brook (1925–2022) 9/32

Schütt, Hans-Dieter: Die Anmut des leisen Tons. Zum Tod des Regisseurs und Intendanten Christoph Schroth 11/34

Stromberg, Tom: An den Wurzeln des neuen Theaters. Eine Erinnerung an Hans-Thies Lehmann 9/34

Neues aus dem Verlagsprogramm

Waldmann, Helena: Von einer, die auszog, sich neu zu erfinden. Auszug aus „WAR SCHÖN. KANN WEG ...“ RECHERCHEN 162, Dezember 2022 12/36

Neustart

Linke, Hans-Jürgen: Warnungen aus der Zukunft. Der Neustart am Stadttheater Gießen unter der Intendanz von Simone Sterr 12/24

Mustroph, Tom: Doppel-Intendanz im Container. Alexander Riemenschneider und Christina Schulz machen das Theater an der Parkaue Berlin zukunftssicher 2/20
Wenzel, Lara: Arschlochfreie Zone. Der Neustart unter kollektiver Leitung am Theater Magdeburg 12/21

Bartsch, Michael: Powern für Beachtung. Die heimliche Erzgebirgshauptstadt Annaberg-Buchholz auf dem Weg zu einer sächsischen Theaterhauptstadt 1/18
Helbing, Michael: Das neue Volkstheater der Meininger. Unter Schauspielchef Frank Behnke knüpft das Haus mit „Julius Caesar“ und „Antigone“ zeitgemäß an große Traditionen an 1/16

Muscionico, Daniele: Beben in der Bundeshauptstadt. Roger Vontobel glückt zum Neustart an den Bühnen Bern ein Bravourstück 1/12

Passionsspiele Oberammergeau

Grenzmann, Teresa / Zwink, Markus / Hageneier, Stefan / Stückl, Christian: Blick zurück nach vorn (Auszug aus Passionsspiele Oberammergeau 2022, herausgegeben von der Gemeinde Oberammergeau). Christian Stückl, Markus Zwink und Stefan Hageneier im Gespräch mit Teresa Grenzmann 6/37

Preis

Schulz, Wilfried: Vernunft und Empathie. Eine Danksagung zur Verleihung des Lessing-Preises des Freistaates Sachsen 2021 2/18

Protagonisten

Bartsch, Michael: Erzähltheater als Eigentherapie. Georg Genoux setzt am Thespis Zentrum Bautzen und beim bevorstehenden Festival „Willkommen anderswo“ neue Akzente 10/30

Fritsch, Herbert: Schlangenbeschwörung. 2/15

Haußmann, Leander: 10 Zeilen über Henry Hübchen. 2/16

Helbing, Michael: Shakespeares Spielmacher. Berlin, Mannheim, Weimar: Christian Weise inszeniert die Welt als Bühne und die Bühne als eigene Welt 6/20

Irmer, Thomas: Der Komet. Andreas Kleinerts Film „Lieber Thomas“ erzählt das Leben von Thomas Brasch wie einen Fiebertraum in Schwarz-Weiß 1/24

Irmer, Thomas: Die Aufbruchsbereiten. Ein Besuch in Kopenhagen bei Mille Maria Dalsgaard und Mareike Mikat, der künftigen Doppelspitze am neuen theater Halle 11/24

Lammert, Mark: Jean-Luc Godard 1930–2022. Kein Nachruf – Splitter für ein Nein/Aber 12/16

Leibold, Christoph: Mit dem Glauben an die Kraft des Theaters. Christian Stückl gelingt die Oberammergauer Passion als Kunststück 9/22

Leibold, Christoph / Mundel, Barbara: Die Wirklichkeit lässt uns nicht in Ruhe. Barbara Mundel, Intendantin der Münchner Kammerspiele, im Gespräch mit Christoph Leibold 12/13

Maier, Elisabeth: Mit Blick in die Welt. Das JES Stuttgart verabschiedet seine Intendantin Brigitte Dethier 5/32

Maier, Elisabeth: Kultur ist das neue Salz. Nach ihrem Abschied als Chefin der Akademie für Darstellende Kunst in Ludwigsburg verantwortet Elisabeth Schweeger nun die Kulturhauptstadt 2024 im Salzkammergut 4/40

Schütt, Hans-Dieter: „Ausm Bauch – und ehrlich“. Die Schauspielerin Maike Knirsch vom Thalia Theater Hamburg im Porträt 4/32

Schütt, Hans-Dieter: Happy Birthday, Henry Hübchen. Zu alt für jedes Spielzeug – aber noch immer zu jung, um eine solche Wahrheit wirklich ernst zu nehmen 2/11
Trolle, Lothar: Nachbar Henry H.. 2/14

Weber, Hasko: Ermöglicher und Aktivist. Dem Regisseur und Theaterleiter Hartwig Albiro zum 90. Geburtstag. Ein Brief 1/27

Rede

Zehlein, Klaus: Unbedingtes Wissenwollen. Rede zur Trauerfeier für Hans Neuenfels 5/34

She She Pop

Klett, Renate: Von Generation zu Generation. Mit ihrer neuesten Produktion tanzen She She Pop ein großes Thema aus ihrem Gesamtwerk 3/32

Spanien

Gerhold, Stefanie: Das große Welttheater. 10/90

Stück

Bukowski, Oliver: Warten auf'n Bus. Fassung Theater Bielefeld 1/48

Koch, Ariane: Die toten Freunde (Dinosauriermonologe). Ein Singspiel mit dem Nachwort einer Birke 12/40

Eckstein, Nathalie / Koch, Ariane: Dem Theater etwas zumuten. Ariane Koch im Gespräch mit Nathalie Eckstein 12/38

Eisele, Franziska / Irmer, Thomas: Dramödie der Enttäuschten. Die Bielefelder Dramaturgin Franziska Eisele über ihre Bearbeitung von Oliver Bukowskis „Warten auf'n Bus“ im Gespräch mit Thomas Irmer 1/47

Freyer, Thomas: Treuhandkriegspanorama. 4/48

Gudarzi, Amir: Quälbarer Leib – ein Körpergesang. 11/40

Schönfeldt, Jonas / Gudarzi, Amir: Der Momentzusammenhangsversuch. Amir Gudarzi im Gespräch mit seinem Lektor Jonas Schönfeldt 11/38

Irmer, Thomas / Eckstein, Nathalie / Perle, Thomas / Dömötör, András: Ein Ort mitteleuropäischer Geschichte. Autor Thomas Perle und Regisseur András Dömötör im Gespräch mit Nathalie Eckstein und Thomas Irmer über „karpatenflecken“ 6/42

Perle, Thomas: karpatenflecken. Entstanden mit der Unterstützung der Kulturabteilung der Stadt Wien 6/45

Raddatz, Frank M.: Das Drama der Ökologie. Laudatio zum Else Lasker-Schüler-Preis für Kathrin Röggl 5/36

Röggl, Kathrin: Das Wasser. Auftragsarbeit für das Staatstheater Dresden 5/38

Velasco, María: Ich will die Menschen ausrodern von der Erde. aus dem Spanischen von Franziska Muche 10/52

Valdés-Stauber, Martín / Velasco, María / Vicente, Álvaro: „Das Etikett ‚AUFSTREBEND‘ ist grausam und hält die Autorinnen klein“. María Velasco im Gespräch mit Álvaro Vicente und Martín Valdés-Stauber 10/48

Werner, Lars: Feinstoff. Vier Versuche mit Seide 3/52

Zhadan, Serhij: Lieder von Vertreibung und Nimmerwiederkehr. 4/1

Stück Labor – Neue Schweizer Dramatik

Giacopini, Tommaso / Del Parente, Lalitha: Stück Labor und Luminanza. Eine Begegnung italienisch-, deutsch- und französischsprachiger Schweizer Dramatik zum 10-jährigen Jubiläum 2/67

Haug, Anne: Ich bin gekommen, um zu sagen, dass ich gehe (AT). 2/45
Koch, Ariane / Haug, Anne: Wieso fühlen wir uns von der Kleinfamilie so angegriffen?. Ein literarisches Gespräch zwischen Anne Haug und Ariane Koch über „Ich bin gekommen, um zu sagen, dass ich gehe (AT)“ von Anne Haug 2/43

Ursprung, Maria: Die nicht geregnet werden. 2/52

Ursprung, Maria / Papst, Anna: Dialoge zwischen Wolke und Tropfen – Poesie und politische Kunst. Die Autor:innen Maria Ursprung und Anna Papst sprechen über „Die nicht geregnet werden“ von Maria Ursprung 2/50

Thema Der Untergang des russischen Theaters (#10)

Dawydowa, Marina: Der Krieg und die „Kulturrevolution“. Der Angriff auf die Ukraine ist auch ein Feldzug gegen die russische Kultur und das Theater 10/26

Theaterbauten

Wigger, Martin: Chance vertan. Die Stadt Zürich entscheidet sich gegen den Neubau ihrer traditionsreichen Spielstätte Pfauen – ausgerechnet aus Traditionsgründen 6/34

Theatergeschichte

Bataillon, Michel: „Ich habe mit Laientheater angefangen“. Die Wurzeln von Benno Bessons Theater in der Schweiz und im Frankreich des Zweiten Weltkriegs 11/27

Wieck, Thomas: „Ich entdecke die Wirklichkeit, während ich inszeniere“. Das Besondere von Benno Bessons Theaterarbeit in der DDR 11/31

Theaterkünstler*innen

Bartsch, Michael: Rögglä I–III. I: Wir sind das Klima-Problem. Regisseur Jan Gehler braucht in Dresden keine Effektverstärker für die Uraufführung von Kathrin Rögglas „Das Wasser“ 5/20

Hayer, Björn: Rögglä I–III. III: Andere müssen eben arbeiten Kathrin Rögglas „Verfahren“ in Saarbrücken uraufgeführt 5/22

Keim, Stefan: Rögglä I–III. II: Der Vater greift zur Kettensäge. Kathrin Rögglas „Kinderkriegen 4.0“ am Schauspiel Dortmund 5/21

Keim, Stefan: Verschlungen vom Theater. André Kaczmarczyk rockt als Schauspieler und Regisseur das Düsseldorfer Schauspielhaus. Seit Neuestem ist er auch Fernsehkommissar im „Polizeiruf 110“ in Frankfurt (Oder) 5/28

Theatertreffen

Bartsch, Michael: Hart erkämpfte Stabilität. Vom 10. bis 15. Mai findet in Plauen und Zwickau das 11. Sächsische Theatertreffen statt – Überblick einer Landschaft 5/24

Thema Publikumsschwund

Bartsch, Michael: Bloß keine seichte Spielplanrevolution!. Sächsische Bühnen klagen weniger über Publikumsschwund 11/18

Helbing, Michael: Thüringer Zuschauerwanderungen. Erkundungen und Erkundigungen aus gegebenem Anlass in Weimar, Meiningen, Rudolstadt und Gera-Altenburg 11/13

Keim, Stefan: Theater der Nahbarkeit und das Neun-Euro-Ticket. Das Theater Bielefeld befindet sich im Höhenflug, während das Theater Hagen zu verzweifelten Mitteln greift, um Publikum anzulocken 11/11

Keim, Stefan: Die Rückgewinnung des Publikums. Viele Theater bleiben leer, im Gegensatz zu Philharmonien und Konzerthäusern. Treffen sie mit ihren Angeboten nicht mehr den Geschmack des Publikums? 9/28

Maier, Elisabeth / Weckherlin, Thorsten: „Die Kulturmüdigkeit wird langsam verpuffen“. Der Tübinger Intendant und Sprecher der deutschen Landesbühnen Thorsten Weckherlin im Gespräch mit Elisabeth Maier über neue Formate gegen den Publikumsschwund 11/16

Wölfel, Lina / Keim, Stefan: Müssen wir YouTube-tauglich werden?. Ein Gespräch zwischen den Generationen über die Theaterkritik der Zukunft 9/52

Thema Ukraine

Bauer, Elisabeth: Krieg in Europa – auf dem Spiegelfeld der Geschichte. Babyn Jar und Ilya Khrzhanovskys Holocaust-Museumsprojekt 6/28

Bokma, Pierre / Dodin, Lev / Zieda, Margarita / Klaußner, Burghart / Zhirkov, Stas / Terzopoulos, Theodoros / Lwowski, Julia / Ciulli, Roberto / Marciniak, Ewelina / Mensching, Steffen / Davydova, Marina / Abramovič, Marina / Górnicka, Marta / Ross, Yana / Denić, Aleksandar / Simons, Johan / Frljić, Oliver / Ostermeier, Thomas / Haratischwili, Nino / Klata, Jan: Was soll das Theater jetzt tun?. Theaterkünstler:innen antworten 5/1

Maier, Elisabeth: „Der Krieg hat nicht erst mit dem Angriff begonnen“. Wie Theaterschaffende aus der Ukraine in Heidelberg und in München arbeiten 11/20

Leshyshak, Sofia / Wrobel, Anna / Krywoshejewa, Olha / Kushnir, Solomia / Krywoshejew, Alexandr / Wölfel, Lina: „Kunst interessiert hier grade wirklich niemanden“. Stimmen ukrainischer Theatermacher:innen und Protokolle 4/7

Schwerpunkte

Januar Neustarts

Februar Henry Hübchen

März Lausitz

April Ukraine

Mai Was soll das Theater jetzt tun?

Juni Digitalität und Theater I

September Digitalität und Theater II

Oktober Der Untergang des russischen Theaters

November Publikumsschwund

Dezember Naturtheater